

Rechts: Jeder der 4 t schweren Balken wird für die Konstruktion vorsichtig in seine jeweilige Position gehoben

Bild unten: Die Bauhandwerker leiten den Brettschichtholzbalcken vorsichtig in seine Position (Fotos: Jon Cardwell)



Sportlicher Ehrgeiz

„American White Oak“-BSH trägt Dach der neuen Warner-Tribüne des Lord's Cricket Ground

Die Neugestaltung der Warner-Tribüne in einer der kulti- gsten Sportstätten der Welt – dem Lord's Cricket Ground in St John's Wood in London – mit American White Oak stellt ein Aushängeschild moder- ner Konstruktionstechnik dar. Der Marylebone Cricket Club (MCC) beauftragte das globale Architektur- und Designunternehmen Populous mit der Planung der neuen Tribüne. Diese ist Teil eines permanenten Masterplans zur Verbesserung des Besu- chererlebnisses und soll zur Steigerung des internationa- len Ansehens des weltber- rühmten Lord's beitragen. Balken aus „American White Oak“-Brettschichtholz stehen im Mittelpunkt der neuen Warner-Tribüne des Lord's Cricket Ground. Bei diesem bahnbrechenden Projekt wurde das Dach der Tribüne aus elf freischweben- den, verleimten BSH-Balken aus American White Oak ge- formt. Sie breiten sich auf ex-



ponentielle Art von der Ecke des Platzes aus und ebnen so den Weg für eine gewagte neue bautechnische Verwendung nachhaltiger amerikanischer Laubhölzer; die Balken wurden in Deutschland von Experten für Brettschichtholzerstellung von der Hess Timber GmbH & Co. KG, Kleinheubach, gefertigt.

Jeder Balken misst am tiefsten Punkt 900 mm x 350 mm. Der längste Brettschichtholzbal- ken wiegt etwa vier Tonnen und hat eine Län- ge von 23,4 m, so viel wie 26 längs aneinan- der gelegte Cricketschläger. Sie alle werden bedeckt von einer leichten Stoffbespannung. Der Nachhaltigkeitsrechner des American Hardwood Export Council AHEC (Grown in seconds) zeigt, dass die 100 m³ Holz der American White Oak, die für die Herstellung der Balken verwendet wurden, in den ameri- kanischen Wäldern lediglich 160 Sek. zum Nachwachsen benötigen.

Dazu David Venables, Europa-Direktor des AHEC: „Die Vorstellungskraft der Architekten, die Inspiration der Ingenieure sowie die Fer-

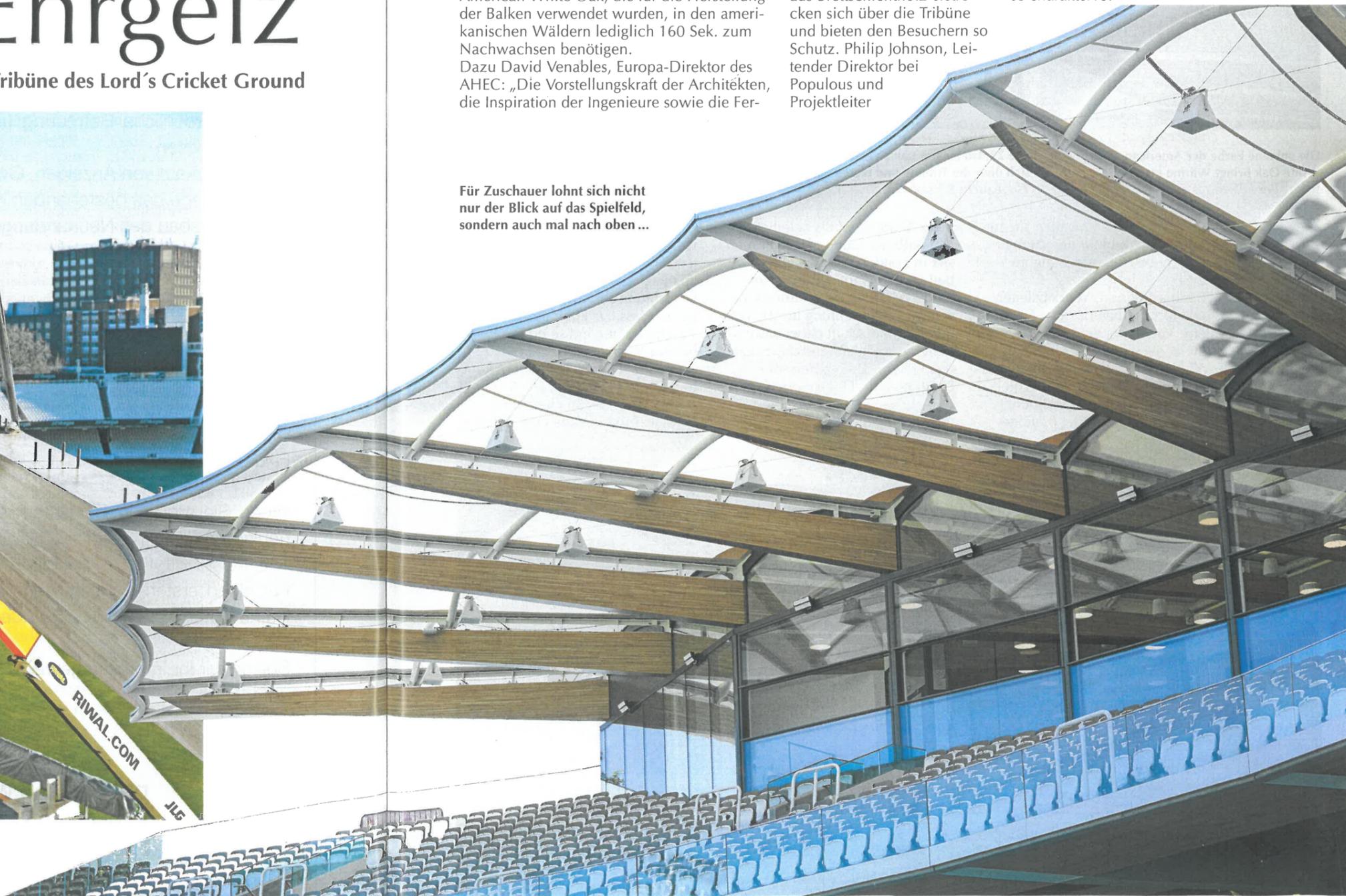
tigkeiten und Zuverlässigkeit der Hersteller haben ein orts- prägendes Bauwerk geschaf- fen, das einen wichtigen Punkt in der Entwicklung des Holzbaus darstellt. Es ist zudem ein aufregender Moment für uns, unsere Visi- on dessen, was bautechnisch mit unseren Laubhölzern möglich sein könnte, Realität werden zu lassen“.

Holz und Cricket sind nicht voneinander zu trennen

Die 23,4 m langen Balken aus Brettschichtholz erstre- cken sich über die Tribüne und bieten den Besuchern so Schutz. Philip Johnson, Lei- tender Direktor bei Populous und Projektleiter

ergänzt: „Natürliches Holz und Cricket können nicht voneinander getrennt wer- den. Die Verwendung von Weidenholz für die Cricket- schläger und Esche für die Stumps ist ebenso Teil des Spiels wie die Lederbälle, der Zustand des Spielfelds und natürlich das Wetter. Popu- lous entschieden sich für American White Oak, da die- se Holzart fein gearbeitet werden kann, eine wunder- schöne goldene Farbe auf- weist und außerordentlich strapazierfähig ist. Die- se charaktervol-

Für Zuschauer lohnt sich nicht nur der Blick auf das Spielfeld, sondern auch mal nach oben ...

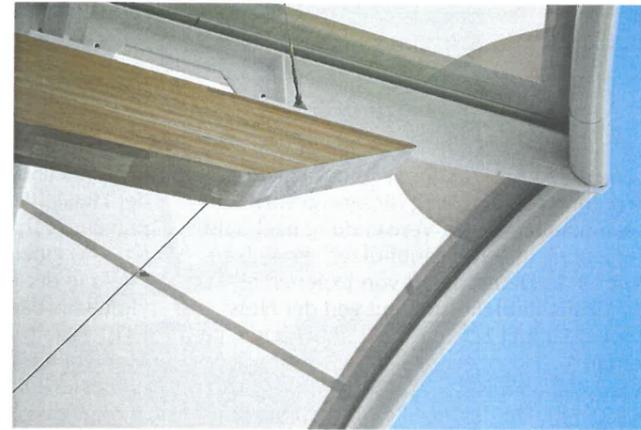


Holzbaubau-Objekt

Timber Construction Project



BSH-Balken aus American White Oak breiten sich auf lebhaftem Art von der Ecke des Platzes ausgehend aus



Detaildarstellung des Aufbaus der Überdachung



Die goldene Farbe der American White Oak bringt Wärme ins Innere der Tribüne



Die 23,4 m langen Balken erstrecken sich über die Tribüne und bieten den Zuschauern Schutz



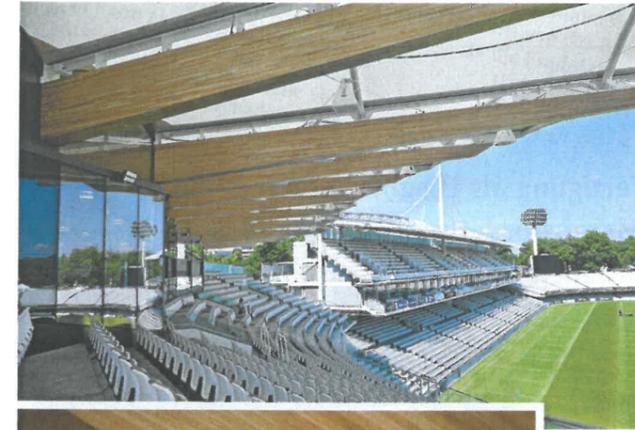
11 freischwebende Balken tragen die Überdachung und formen die Primärstruktur des Daches

Die Balken aus White Oak-Brettschichtholz stehen im Mittelpunkt in der Ecke der neuen Warner-Tribüne des Lord's Cricket Grounds

len Eigenschaften machen sie zur optimalen Wahl für den Aufbau einer neuen Überdachung im Lord's". Markus Golinski, Vertriebsleiter bei Hess Timber, betont: „Ein weiterer Vorteil der Stärke und der Gleichmäßigkeit der American White Oak liegt in der sehr genauen Vorhersagbarkeit des Verbiegungsgrades und der Wölbung". Will Whitby, leitender Bauingenieur

beim ebenfalls beteiligten Ingenieurbüro Arup Ltd. mit Firmensitz in London erklärt: „Unsere Arbeit an der Warner-Tribüne im Lord's befördert diese historische sportliche Einrichtung ins 21. Jahrhundert und erhält dabei das traditionelle Aussehen und das zugehörige Gefühl. Die verbesserten Sichtlinien und eine modernisierte

Gastlichkeit in Kombination mit weiteren Verbesserungen im Hintergrund und den Anlagen für Spieltage, haben diese berühmte Einrichtung aufgewertet. Sie stellen sicher, dass das Erlebnis für die Zuschauer nun mit seinem Ansehen für Weltklasse-Cricket übereinstimmt." Lord's ist insofern kein traditionelles Stadion, als die verschiedenen, das Spielfeld umgebenden Tribünen alle eine indivi-



Oben: Die neue Überdachung bietet den Zuschauern Schutz sowie einen einzigartigen Blick über das Spielfeld

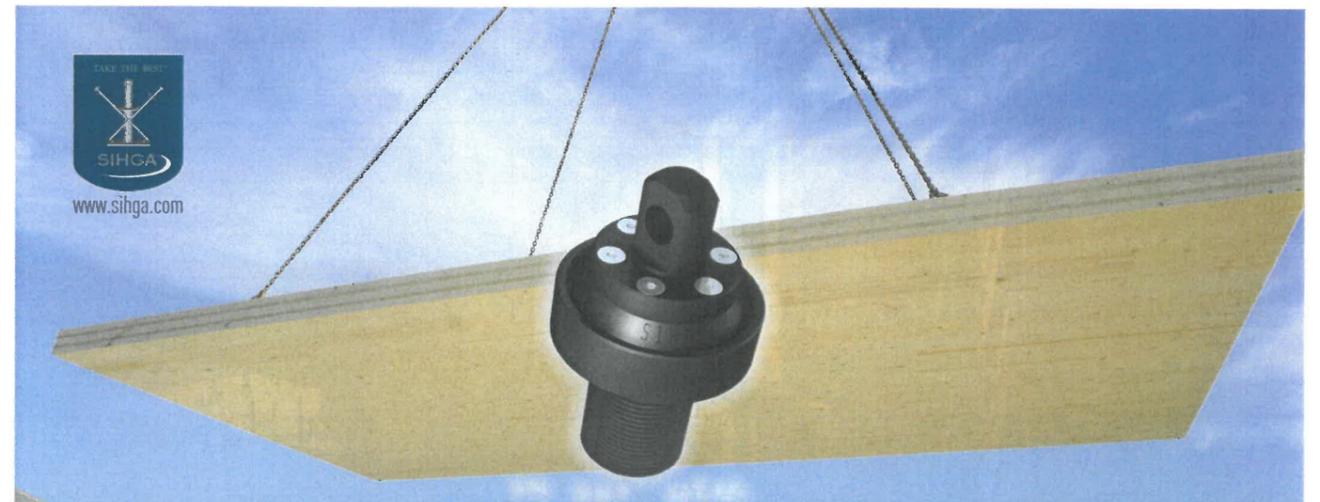
Kleines Bild: Detaildarstellung eines der Brettschichtholzbalken aus American White Oak

duelle Identität haben, die zum Charakter des Platzes beitragen.

Nachhaltige Sichtverbesserungen für die Zuschauer

Ein neues Bauwerk mit einer eigenen klaren und selbstbewussten Identität in diesen bestehenden Komplex von Bauwerken einzufügen, ohne die Gesamtkomposition zu dominieren, war die höchste architektonische Herausforderung dieses Projekts. Das neue Bauprojekt ersetzt eine Konstruktion aus den 1950er Jahren durch eine neue, vierstöckige Tribüne, die eigens konzipiert wurde, um die Sicht der Zuschauer zu verbessern. Sie übertrifft gleichzeitig die üblichen Zugänglichkeitsstandards und ist damit absolut integrativ. Die Tribüne verfügt mit seiner Fertigstellung über 2.656 Sitze mit verbesserter Sichtlinie sowie über eine neue Kabine für die Spielkontrolle und bessere Anlagen, einschließ-

lich vier Bars und einem Restaurant auf der obersten Ebene. Das neue Bauwerk liegt zwischen dem historischen, nach Grad II gelisteten Pavillon, der von dem Architekten Thomas Verity entworfen und im Jahre 1890 errichtet wurde, und dem „Grand Stand“, der von Nicholas Grimshaw entworfen und im Jahre 1996 errichtet wurde. Innerhalb des Gebäudes finden sich verschiedene Räume, wie eine hochmoderne Kabine für die Spielkontrolle für Funktioniäre sowie die Rettungsdienste, Bars und andere Einrichtungen für die Zuschauer ebenso wie ein Restaurant mit 135 Plätzen und einem überwältigenden Blick über den Platz. Nachhaltigkeit stand bei der Ausarbeitung des Konzepts ebenfalls ganz oben. Solarthermische und photovoltaische Dachpaneele wurden ins Dach integriert, um heißes Wasser oder Elektrizität zu generieren.



SIHGA® - TAKE THE BEST

„Pick - DIE Weltneuheit der Lastaufnahmemittel!“

Pick verhebt Vollholz, Brettschichtholz und Brettsperholz mit geprüfter Sicherheit!

Wenn SIE diesen Artikel auch an das Holzverarbeitende Gewerbe in Süddeutschland bei uns im Team anbieten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an d.martius@sihga.com

Hier geht's zur Info!

